

MERKZETTEL ZUM FREIEN GEBRAUCH

Auslandssemester auf zwei Seiten

Auf den nächsten zwei Seiten stehen die Zeitleiste rückwärts vom Abflug, die wichtigsten Wege ins Ausland im Vergleich, die Anerkennung von Leistungen und eine Dokumenten-Checkliste zum Abhaken.

So nutzt du den Merktzettel

1. Drucke nur die Seiten ab Seite 2. Diese Anleitungsseite brauchst du nicht an der Wand.
2. Häng den Zettel dorthin, wo du schreibst, oder leg ihn vorn in die Mappe. Ein Merktzettel wirkt nur, wenn er im Blick ist.
3. Lies beim Überarbeiten einmal nur nach diesem Zettel durch den Text. Eine Regel pro Durchgang findet mehr als alle auf einmal.
4. Die Word-Datei darfst du kürzen und ergänzen: streich, was du sicher kannst, und trag deine eigenen Stolperstellen ein.

Wofür der Zettel gedacht ist

- Die ersten Wochen der Planung, wenn noch unklar ist, welcher Weg (Erasmus, Freemover, Double Degree) überhaupt passt.
- Die letzten Monate vor dem Abflug, um keinen Schritt aus der Zeitleiste zu übersehen.
- Das Gespräch mit dem Auslandsamt oder der Fachkoordination, um gezielt nach der Anerkennung offener Punkte zu fragen.

Was uns in der Korrektur dazu am häufigsten begegnet

- Das Learning Agreement wird erst nach der Ankunft ausgefüllt, dabei muss es meist schon zur Bewerbung stehen.
- Ein Kurs wird im Ausland belegt, ohne die Anerkennung vorher mit der Fachstudienberatung abzuklären.
- Der Förderantrag oder das Visum werden zu spät gestellt, weil die Bearbeitungszeit unterschätzt wird.

Wenn es darauf ankommt

Ein Antrag oder ein Motivationsschreiben fürs Auslandssemester liest sich schlecht mit Flüchtigkeitsfehlern. Wir lesen Zeichensetzung, Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck gegen:

[korrektur.de](https://www.korrektur.de)

Diesen Merktzettel darfst du frei nutzen, anpassen und weitergeben. Erstellt von korrektur.de. Stand: September 2026.

Auslandssemester auf zwei Seiten

Ein Auslandssemester gelingt vor allem durch die richtige Reihenfolge: Anerkennung und Learning Agreement zuerst klären, danach erst Wohnung, Versicherung und die letzten Formalitäten.

Zeitleiste rückwärts vom Abflug

Schritt	Worum es geht
Bewerbung an der Partnerhochschule	Unterlagen bei der eigenen Hochschule und danach bei der Partnerhochschule einreichen, Fristen beider Seiten beachten.
Nominierung	Die eigene Hochschule meldet dich offiziell bei der Partnerhochschule an, erst danach kann diese zusagen.
Learning Agreement erstellen	Kurse an der Partnerhochschule auswählen und mit der Fachstudienberatung auf Anerkennung prüfen.
Sprachnachweis	Sprachzertifikat oder Sprachtest rechtzeitig besorgen, manche Nachweise haben eine begrenzte Gültigkeit.
Förderantrag stellen	Antrag auf ein Förderprogramm (etwa Erasmus oder PROMOS) fristgerecht bei der zuständigen Stelle einreichen.
Visum beantragen	Bei Zielländern außerhalb der EU frühzeitig prüfen, welche Unterlagen die Botschaft verlangt.
Versicherung abschließen	Auslandskrankenversicherung und, falls nötig, weitere Versicherungen für den Zeitraum vor Ort klären.
Wohnung oder Unterkunft vor Ort	Wohnheimplatz beantragen oder privat suchen, je nach Wohnungsmarkt am Zielort früh beginnen.
Zwischenmiete zu Hause klären	Das eigene Zimmer für die Abwesenheit untervermieten oder kündigen, je nach Mietvertrag.
Konto und Karten	Prüfen, ob die eigene Bankkarte vor Ort funktioniert, gegebenenfalls ein Konto im Zielland eröffnen.
Impfungen	Rechtzeitig prüfen, welche Impfungen für das Zielland empfohlen sind, manche brauchen mehrere Termine.
Handyvertrag oder eSIM	Klären, ob der bestehende Vertrag im Ausland gilt oder eine lokale SIM beziehungsweise eSIM nötig ist.

Wege ins Ausland im Vergleich

Weg	Was ihn kennzeichnet	Für wen er passt
Erasmus	Austauschprogramm innerhalb Europas mit fester Kooperation zwischen Hochschulen	Wer an einer Partnerhochschule der eigenen Uni studieren will
Freemover	Eigenständige Bewerbung an einer Hochschule ohne bestehende Kooperation	Wer ein bestimmtes Zielland oder eine bestimmte Hochschule fest im Blick hat
PROMOS	Förderprogramm für Auslandsaufenthalte außerhalb der klassischen Austauschprogramme	Wer als Freemover oder für ein Praktikum eine Förderung sucht
Double Degree	Studiengang mit Abschluss an zwei Hochschulen gleichzeitig	Wer sich früh für einen international angelegten Studiengang entschieden hat
Summer School	Kurzes, meist mehrwöchiges Programm mit einzelnen Kursen	Wer erste Auslandserfahrung sammeln will, ohne ein ganzes Semester zu planen
Auslandspraktikum	Praktische Tätigkeit im Ausland, oft über die Praxisphase des Studiengangs	Wer statt eines Studiensemesters lieber praktisch arbeiten möchte

Anerkennung von Leistungen

- Vor dem Semester: Kurse mit der Fachstudienberatung abgleichen und die geplante Anerkennung im Learning Agreement festhalten, nicht erst nach der Rückkehr.
- Während des Semesters: Kursänderungen sofort mit beiden Hochschulen klären, ein spontaner Kurswechsel ohne Rücksprache gefährdet die spätere Anerkennung.
- Nach dem Semester: Transcript of Records und alle Nachweise vollständig einreichen, damit die Anerkennung formal abgeschlossen werden kann.
- Für jede Abweichung vom ursprünglichen Learning Agreement gilt die eigene Prüfungsordnung beziehungsweise die Vorgabe der Fachstudienberatung, nicht eine allgemeine Regel.

ECTS und Notenumrechnung

ECTS-Punkte zeigen den Arbeitsaufwand eines Kurses, nicht seine Note. Für die Umrechnung von Noten aus dem Ausland verwenden viele Hochschulen eine eigene Umrechnungstabelle oder ein festgelegtes Verfahren, zum Beispiel die sogenannte modifizierte bayerische Formel. Welches Verfahren gilt und wie viele ECTS-Punkte für die Anerkennung nötig sind, steht in der eigenen Prüfungsordnung oder in den Vorgaben des Prüfungsamts, nicht pauschal auf diesem Merkzettel.

Learning Agreement und seine Änderung

Das Learning Agreement listet die Kurse, die im Ausland belegt und danach angerechnet werden sollen, unterschrieben von der eigenen und der Partnerhochschule. Passt ein Kurs vor Ort nicht in den Stundenplan oder fällt aus, gibt es meist ein Verfahren für eine Änderung (oft "Learning Agreement during Mobility" genannt), bei dem wieder beide Hochschulen unterschreiben müssen. Eine Änderung ohne erneute Unterschrift zählt in der Regel nicht als genehmigt.

Checkliste der Dokumente

Dokument	Wofür du es brauchst
Reisepass oder Personalausweis	Grundvoraussetzung für Einreise, Visum und viele Behördengänge vor Ort.
Visum	Bei den meisten Zielländern außerhalb der EU Pflicht für einen längeren Aufenthalt.
Sprachzertifikat	Nachweis des geforderten Sprachniveaus für Bewerbung oder Zulassung.
Nominierungsschreiben	Bestätigung der eigenen Hochschule an die Partnerhochschule.
Learning Agreement	Grundlage für die spätere Anerkennung der im Ausland belegten Kurse.
Zulassungsbescheid der Partnerhochschule	Offizielle Bestätigung, dass du dort studieren darfst.
Auslandsrankenversicherung	Nachweis, oft Voraussetzung für Visum oder Immatrikulation vor Ort.
Immatrikulationsbescheinigung	Nachweis der eigenen Einschreibung, wird an mehreren Stellen verlangt.
Notenauszug (Transcript of Records)	Vor der Abreise als Ausgangspunkt, nach der Rückkehr für die Anerkennung.
Finanzierungsnachweis	Bei manchen Visa Pflicht, um den Aufenthalt zu belegen.
Impfausweis	Für Einreise oder Immatrikulation an manchen Zielorten verlangt.
Kontoauszug oder Bankbestätigung	Für Konto- oder Wohnungssuche vor Ort oft verlangt.

Typische Fehler

- Die Anerkennung wird erst nach der Rückkehr geklärt, dabei muss sie meist schon vorher mit der Fachstudienberatung abgestimmt sein.
- Förderantrag oder Visum werden zu spät gestellt, weil die Bearbeitungszeit der zuständigen Stelle unterschätzt wird.
- Eine Kursänderung vor Ort wird nicht im Learning Agreement nachgetragen, sodass die spätere Anerkennung ins Stocken gerät.